



Presse-Information

Las Vegas, 29. Oktober 2000

Doppelsieg und Fahrertitel für Audi

Mit einem Doppelsieg in Las Vegas hat sich Audi auch die Fahrerwertung der American Le Mans-Serie (ALMS) gesichert. Vor dem Finale in Adelaide am 31. Dezember kann der in der Gesamtwertung führende Audi Pilot Allan McNish nur noch von seinem Teamkollegen Rinaldo Capello eingeholt werden. Die Marken- und Teamwertung hatte das Team Audi Sport North America schon 14 Tage zuvor in Laguna Seca gewonnen.

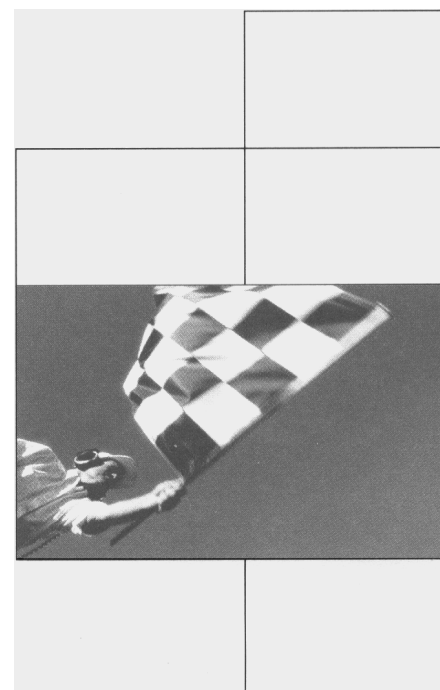
Sieger in Las Vegas wurden nach 129 turbulenten Runden Frank Biela und Emanuele Pirro. Ihre Teamkollegen Rinaldo Capello und Allan McNish, die mit dem anderen Audi R8 von der Pole Position gestartet waren, kamen als Zweite ins Ziel und sorgten damit für den sechsten Audi Doppelsieg der laufenden ALMS-Saison.

Für den neuerlichen Triumph benötigten die Audi Piloten allerdings auch das nötige Quentchen Glück: Frank Biela fiel am Start auf den siebten Platz zurück und musste sich Platz um Platz nach vorne arbeiten. Allan McNish wurde in der Anfangsphase im Kampf um die Führung von Jan Magnussen im Panoz touchiert und drehte sich. Dabei wurde der Heckdiffusor des Audi R8 beschädigt, starkes Übersteuern war die Folge.

McNish/Capello erkämpften sich zwischenzeitlich trotzdem wieder die Führung, ehe es knapp eine Stunde vor Rennende zu einer spektakulären Kollision kam, in die fünf der sechs führenden Prototypen verwickelt waren. Während Rinaldo Capello von einem Konkurrenten angeschoben wurde und in die Wiese rutschte, reagierte Emanuele Pirro im Durcheinander blitzschnell und eroberte die Führung, die er bis ins Ziel nicht mehr abgab.

Rinaldo Capello brachte sein angeschlagenes Auto auf Platz zwei nach Hause und bewies damit einmal mehr die Robustheit und Zuverlässigkeit des Audi R8. In den bisherigen elf Rennen der ALMS hatte das Team Audi Sport North America nicht einen einzigen technischen Defekt.

Der Gewinn der Fahrerwertung in der American Le Mans-Serie ist die Krönung einer einzigartigen Saison: Audi feierte einen Dreifachsieg bei den 24 Stunden von Le Mans, gewann die Langstrecken-Highlights in Sebring und Road Atlanta und feierte bisher acht Siege in der ALMS - davon zuletzt sieben in Folge.



Stimmen nach dem Rennen

Frank Biela (#78): „Allan und ich sind am Start schlecht weggekommen. Mich hat es härter getroffen, weil ich außen gestartet bin und die anderen gleich innen neben mir waren. Dadurch habe ich einige Plätze verloren. Danach war die Strecke ziemlich rutschig und die Balance des Autos nicht

AUDI AG
Sportpresse
D-85045 Ingolstadt
Telefon 0841 89-34200
Telefax 0841 89-38617
sportpresse@audi.de



Presse-Information

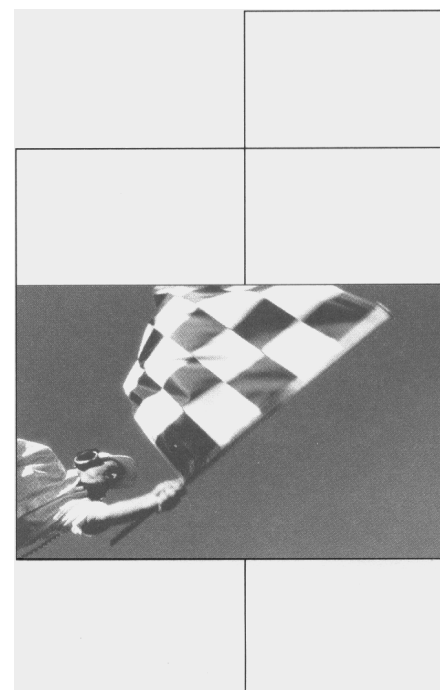
so gut, wie wir es erwartet haben. Aber am Ende hat es trotzdem zum Sieg gereicht. Das Ergebnis ist super!“

Emanuele Pirro (#78): „Ich bin natürlich im siebten Himmel! Auch gegen Saisonende ist ein Sieg sehr willkommen. Wir waren während des gesamten Wochenendes sehr gut. Ich war von Anfang an zuversichtlich. Zu Beginn des Rennens sah es für uns nicht so gut aus, aber auf der Rennstrecke können sich die Dinge sehr schnell ändern. Als ich das Auto mit frischen Reifen übernommen habe, hatte ich sofort das Gefühl, dass wir es schaffen können, wobei uns der Unfall natürlich geholfen hat.“

Rinaldo Capello (#77): „Das war ein sehr hartes Rennen. Als ich mitten drin im Chaos war, hatte ich zwar etwas mehr Glück als die meisten anderen, aber der Heckdiffusor, der ohnehin schon beschädigt war, ging dabei ganz kaputt. Ich konnte nicht einmal mehr auf den Geraden Vollgas fahren. Trotzdem freue ich mich über das Ergebnis, denn wir haben auch den Fahrertitel geholt.“

Allan McNish (#77): „Nach der Kollision mit Magnussen war das Auto nicht mehr so gut. Aber es war ein normaler Rennunfall. Generell bin ich sehr glücklich, dass Audi den Fahrer- und den Marken-Titel gewonnen hat. Das ist eine tolle Leistung.“

Reinhold Joest, Teamdirektor Audi Sport North America: „Um es auf den Punkt zu bringen: Das war ein turbulentes und sehr spannendes Rennen und wir hatten auch das Quentchen Glück auf unserer Seite. Den Marken- und Fahrertitel zu gewinnen, war nicht einfach, aber wir haben die gesamte Saison über eine konstante Leistung gebracht und das war meiner Ansicht nach der Schlüssel zum Erfolg. Wir wussten vor der Saison, dass wir Siegchancen haben, aber die setzt man nur mit viel Fleiß, Aufmerksamkeit und Zuverlässigkeit um. Mein Kompliment gilt dem gesamten Team. Ich möchte mich bei Audi Sport und bei Audi Sport North America für das Vertrauen, das sie meiner Mannschaft entgegen gebracht haben, ganz herzlich bedanken. In all meinen Motorsport-Jahren habe ich schon viele Siege gefeiert, aber an eine solch erfolgreiche Saison kann ich mich nicht erinnern: Der Dreifachsieg in Le Mans und jetzt auch noch die Titel in der American Le Mans-Serie, ein wunderbares Jahr!“



Presse-Information



Ergebnis

1. Biela/Pirro (Audi R8)	129 Runden
2. Capello/McNish (Audi R8)	+ 44,947 Sek.
3. Gounon/Auberlen (BMW)	- 1 Runde
4. Schiattarella/de Radigues (Lola)	- 4 Runden
5. Smith/Johansson (Reynard)	- 4 Runden
6. Magnussen/Brabham (Panoz)	- 6 Runden
7. Beretta/Wendlinger (Chrysler)	- 9 Runden
8. Archer/Donohue (Chrysler)	- 9 Runden
9. Bell/Kneifel (Chevrolet)	- 10 Runden
10. Rice/Brown (Porsche)	- 10 Runden

Aktuelle Fotos und Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-press.com (Passwort nötig)

